

T a d. Nichte, nur durch Dich gestiegen  
Bin ich zu der großen Würde.  
He! verstanden? So bedenke  
Wie es um mein Herz jetzt steht.

L i n. (zu Must. bey Seite.)

Seht nur, diese Kleidung redet  
Klar genug für den Verstand'gen,  
Euch gefallen will die Schöne,  
Das zeigt alles klärlich an.

J f. O mein Theurer.

M u s t. (niesend.) Zi!

T a d. (für sich.) Nichts hör' ich.

M u s t. Welch ein eingefleischter Tölpel!

Nichts versteht er, steht noch da.

T a d. (für sich.) Laßt ihn niesen bis er berstet,

Von der Stelle geh' ich nicht.

J f. und L i n. (für sich.)

2. Einer host, der andre bebet!

— O! wie kann man herzlich lachen

Ueber beyde Thoren da.

J f. He! — Kaffee!

L i n. Sogleich zur Stelle.

(zwey Mohren bringen Kaffee.)

J f. (Elv. hereinlassend.) Liebe Dame, mit Erlaubniß,

Der Gemahl läßt her Euch bitten,

— Zögert da nur länger nicht.

M u s t. Was soll die denn mit zur Sache?

J f. Artig gegen die Gemahlin —

M u s t. (für sich.) Gift schluck ich und spucke Galle.

J f.